



Drucksachen der Bezirksverordnetenversammlung Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin V. Wahlperiode

Drucksache: **DS/0807/V**

Ursprung: Mündliche Anfrage
Initiator: SPD, Ott, Stephan
Beitritt:

Beratungsfolge	Gremium		Erledigungsart
30.05.2018	BVV	BVV-022/V	schriftlich beantwortet

Mündliche Anfrage

Betr.: Wie steht es um den Standort des ehemaligen Café Sibylle?

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin
Abt. Arbeit, Bürgerdienste, Gesundheit und Soziale
Stellvertretender Bezirksbürgermeister und Bezirksstadtrat

Ihre Anfrage wird beantwortet wie folgt:

1. Wie ist der aktuelle Verhandlungsstand mit dem Eigentümer Predac?

Das Bezirksamt hat am 19.6.2018 formell beschlossen,

- das Vorhaben der puk amalta gGmbH zu unterstützen, das Café Sybille anzumieten und das bewährte Konzept des Kulturorts aus Ausstellung, Kultur und Gastronomie fortzuführen,
- die Ausstellung zur Geschichte der Stinallee/Karl-Marx-Allee zukünftig durch das Bezirksmuseum zu betreuen und zu qualifizieren,
- dafür anteilig die Kosten für Fläche und die Betriebskosten der Ausstellung im Café Sybille zu tragen übernehmen.

Der Beschluss wurde dem Vermieter und der puk amalta gGmbH mitgeteilt.

2. Welche konkreten Konzepte der Bewerber zum Weiterbetrieb liegen dem Bezirksamt bislang vor?

Die puk amalta gGmbH hat ihre Vorstellungen zur Weiterentwicklung des Profils des Café Sybille gegenüber dem Vermieter und dem Bezirksamt vorgestellt. Ein weiterer Bewerber hat dem Bezirksamt und dem Vermieter Anfang Juni mitgeteilt, dass er sein Interesse nicht aufrechterhält.

3. Wie ist der aktuelle Stand hinsichtlich des Verbleibes der Ausstellung, deren Pflege und Weiterentwicklung?

Siehe Frage 1.

Nachfragen:

1. Wer trägt die Mietkosten seit April 2018 für den Standort?

Seit dem 1.4.2018 hat der Eigentümer Mietausfälle durch Leerstand.

2. Wie ist der aktuelle Verhandlungsstand zur geplanten neuen Rahmenvereinbarung zum Erhalt des Standortes als Café mit Ausstellung?

Bezirksamt, Vermieter und puk amalta gGmbH beabsichtigen, eine neue Rahmenvereinbarung abzuschließen.

Mit freundlichen Grüßen

Knut Mildner- Spindler

